

Rezensionen von Buchtips.net

Francesca Knaus, Gerald Knaus: Welches Europa brauchen wir?

Buchinfos

Verlag: [Piper Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Politik](#)
ISBN-13: 978-3-492-07217-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 0.00 Euro (Stand: 01. Januar 1970)

Europa und die Europäische Union - oft als Synonym verwendet und doch nicht eins. Zu einen zählen lediglich 27 der 50 Staaten, die ganz oder teilweise auf dem Kontinent liegen als Mitgliedsländer, zum anderen, da diese Staatengemeinschaft in jüngster Zeit immer wieder von sich reden macht - leider häufig konnotiert mit überbordender Bürokratie, Bürgerferne und eben: uneins. Und das, obwohl das Motto der EU eine ganz andere Richtung vorsieht: „In Vielfalt geeint“. Die Geschehnisse indes erfordern etwas anderes, nämlich eine Union, die ihren Namen verdient. Gerald Knaus und seine Tochter Francesca greifen diese Situation auf und ordnen sie ein. Aktualität und historische Bezüge spielen hierbei eine zentrale Rolle.

Die Autoren schildern ein Europa, das unter den aktuellen Krisen erschüttert wird, wie seit dem Ende des Kalten Krieges nicht mehr. Ein großer Teil des Buches arbeitet historische Ereignisse heraus, beschreibt Personen, die sich nach Ende des Zweiten Weltkrieges für Frieden, Versöhnung und Integration stark gemacht haben. Nicht immer ganz selbstverständlich, denn die ein oder andere Biografie zeigt: Die Umsetzung des europäischen Gedankens erfordert Mut, Inspirationen über den Status einer guten Idee hinaus zu befördern. Die Aussöhnung zwischen Frankreich und Deutschland spielte hierbei die zentrale Rolle.

Gerald und Francesca Knaus plädieren dafür, dass die EU nicht nur ihre Institutionen retten muss, sondern eine realistische Vision benötigt, die Mehrheiten erreicht - insbesondere die junge Generation! Für die beiden Autoren ist dabei nicht ausschließlich die wirtschaftliche Zusammenarbeit wichtig, sondern eine stetige Erweiterung der Union bei gleichzeitiger Verteidigung demokratischer Werte wie Rechtsstaatlichkeit und Sicherheit.

Das richtige Buch zur rechten Zeit? Auf einen Nenner gebracht: Ja, auf jeden Fall!

Im vorliegenden Werk werden wichtige Themen der europäischen Gegenwart aufgegriffen und eingeordnet; der größere historische Zusammenhang wird in den Blick genommen und als Basis der heutigen Europäischen Union begründet. Es werden Perspektiven für die Zukunft eröffnet und wichtig: Europa hat eben nicht nur Probleme, sondern kann auch Lösungen anbieten! Dies kann und soll aus Sicht von Gerald und Francesca Knaus Perspektive für die positive Entwicklung einer sich stetig erweiternden Gemeinschaft sein.

Insgesamt betrachte ich das vorliegende Buchprojekt auch deshalb als positiv, weil Vater und Tochter Knaus die Sichtweisen unterschiedlicher Generationen inhaltlich gekonnt einbringen. Wie alle politischen Sachbücher hängt die inhaltliche Einschätzung vom Blick des jeweiligen Lesers ebenso ab wie von der Betrachtung des/der einzelnen Autoren/Autorin.

Mein persönliches Fazit: Das Buch ist ein leidenschaftliches und historisch fundiertes Plädoyer für ein vereintes (und starkes) Europa. Die aufgezeigten hoffnungsvollen Ansätze regen zum Nachdenken an, der gut verständliche Schreibstil trägt zur Lesefreude ebenso bei wie die Offenheit der Argumentation. Geradezu natürlich, dass konkrete politische Strategien und detaillierte Reformvorschläge wenig Raum finden. Sie hätten den Rahmen des vorliegenden Buches zweifelsfrei gesprengt. Als „Appetitmacher“ regt es an, zu weiterer Fachliteratur zu greifen.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Langusch](#)
[22. Februar 2026]